

Nicht die vollkommene Leere

Laut einer gewissen freien, demokratischen, (jedoch nicht akademischen!) Online-Enzyklopädie wandelte sich das altgriechische *χύμα* or *χημεία* (*khemeu*) zuerst in das arabische *اءِ كِيمِيَّة* (*al-kīmiyā*), und dann weiter in das alt-französische *alchymia* / *alquemie*, um uns schließlich als Alchemie vertraut zu werden. Eh schon wissen - **Transmutation**: Das aufrichtige Unterfangen etwas Ordinäres in etwas Nobles zu verwandeln. Üblicherweise schwebt einem dabei das Bild alter Männer mit weißen Bärten vor, und nicht das, junger Frauen. Beide eint jedoch ein gewisses Glitzern in den Augen. *It's a kind of magic* wie schon Freddy Mercury wusste.

Geheime Zauberformeln werden in

hehrer Tugend präzise gewirkt.

Ein Gelingen stellt sich aber eher selten ein.

Zielstrebigst diesen Traum verfolgend, ergeben sich aus dem dabei notwendigen Vertrag mit dunklen Mächten nicht nur schmutzige Hände, sondern auch das Abmühlen am Prozess. Die unterschiedlichsten Dinge, aus den verschiedensten Systemen kommen hierfür zum Einsatz: *Regenmacher und Zinkbecken, brutzelnder Speck und Fetzen von Haut / Blumen, aufgedunsen, verrottet, berstend / am Kragen gepacktes Ungeziefer*. Aus einer verschollenen Handschrift lässt sich folgendes entnehmen: *Nimm je einen Teil Yin und Yanta, zerschmettere das Gefäß um die Konturen eines neuen Kontinenten zu erschaffen, behutsam rühren, und erlaube dem, von miozänischer Fauna (vorzugweise Drachenblutbäume) stammende, erste C₄ sich mit unserer jetzigen, fluffigen Gegenwart zu vereinen. Sodann tritieren.*

Die so gewordenen Gefäße sind mündig und sprechen für sich selbst, sind aber ebenso Behausung für weitere, flüchtigere Wesen: sterbende Geschenke für unsere sterbenden Augen, inszeniert aus einer gemächlicheren und industrielleren Zeit, welche immer noch rosten könnten, würde man *nur Wasser befügen*. Noch unschlüssig ob sie direkt betrachtet werden sollten, erschallt der Ruf „*Vanitas!*“ und verebbt durch hohle Formen hin zu einem Gesang, der unsere leiblichen Hüllen schwingen lässt. Die **Transzendenz** verabschiedet die Dinge, um sie in Platos Formenreichtum zurückzusinken zu lassen.

Ihr Reich geschändet erbeben sich? die Formen und werden erst definiert, indem man ein Auge zudrückt. Es ist gar nicht mal so leicht sich auf das kommende, eigene Ableben zu konzentrieren, wenn man sich Tag für Tag mit dem Untergang der eigenen Spezies auseinandersetzen muss. Aber es hilft nichts, denn letzten Endes muss man sich zusammenreißen: Wurf dich in Schale und erwidere furchtlos die Blicke der Anderen. Begegne der Zukunft mit

zügigen Schritten und mutigen Entscheidungen in deinem Portfolio. Gediegene Positionierungen, präzise Aussage, minutiose Details für den Genuss und Konsum eines hochgezüchteten Verstandes. Aber Moment.

Bevor wir uns in den Sonnenuntergang verabschieden: es ist gar nicht alles nur Schaumschlägerei und Plagerei. Da gibt's auch noch den analytisch-wissenschaftlichen Zugang. Wir lesen sehr wohl die Anleitung bevor wir etwas angehen. Woher glaubst du kommt das?

Es ist klar, dass zuerst der Topf war, und erst daraufhin die Vase. Sowieso! Gebrauchsgegenstände werden erst dann zu Zierrat, wenn man es sich behaglich eingerichtet hat. Und obschon man in der Unterhose Kunst machen kann, muss es dafür erst die Hose geben. In der Geschichte der Menschheit gab es nie den Töpfer, der in der Wüste Töpfe drehte, um sie von der Sonne wieder in Staub brennen zu lassen, die Form für immer verschluckt vom Sand. Die benötigten fossilen Beweise fehlen, sozusagen. Und jetzt stehst du nun im Atelier, eine Hand an der Hüfte, ein Topf für warmes und salziges Wasser, und sinnierst über ein weiteres Gefäß, welches befüllt mit klarem und kaltem Wasser sich als Bühne für Schnittblumen eignen kann. Und wenn du die Blumen entsorgt hast, schlaff, welk und traurig, ist ihr Wasser nun auch salzig und lauwarm. Deine Finger ziehen Schlieren im nassen Rest der Waschmuschel, während auf dem Tisch die Vase statuiert.

Aber so schaut's auch komisch aus! Also führst du das Dekor weiter. Natürlich. Um dein Können unter Beweis zu stellen, um ein lächeln zu entlocken, um dieses Arrangement aufs nächste Level zu hopen. Um die Erinnerung an deine Finger im lauwarmen Sud zu vergessen und dass du und die tote Pflanze einen innigen Moment teiltet. Und danach wenn alles korrekt ausgeführt wurde, werden die Gefäße begehrt, richtig? Ihr Preis steigt. Der Vorstellung entzogen reisen sie in Tschunken und Galleonen auf den Weltmeeren umher, nur um verpackt und abgesichert in klimatisierten Lagern zur Ruhe zu kommen, und dabei simultan von Web- und eloquent gebunden Buchseiten ewig in die Welt hinauszustrahlen. Wer konnte es ahnen? Wer konnte es fertigen? Und wer hat das Patent? Während die Formen wuchern und sich standardisieren, sich zum Sterben bei McDonalds als Wandmotiv wieder finden, oder als IKEA-Bildklassiker, oder als Hintergrundmotiv bei PowerPoint, dreht dein Staub schon längst seine Runden durch die Stratosphäre.

Also wozu das ganze? Es ist alles einfach so verdammt eigenartig. Aber für ein paar Momente begegnen wir uns und können gemeinsam feiern. Und wer weiß, vielleicht tanzen wir sogar in dieser Nacht, erhellt im Schein unseren fernen Ahnen.

Nicht die vollkommene Leere.

Laut a certain free, democratic, (non-academic!) online platform, *χύμα* or *χημεία* (Ancient Greek *Khemeu*) becomes the Arabic *al-kīmiyā*, later the medieval French *alchymia* / *alquemie*, and finally alchemy. You know, **transmutation**: The serious attempt to turn one base thing into another more noble thing. Typically one imagines old men with beards rather than young women. Both have glittering eyes. *It's a kind of magic*, as dear old Freddy once said.

This magic takes place in secret, performed with great seriousness. It rarely works out as planned.

An earnest form of dreaming, tinkering with the dark arts involves getting black fingers and struggling. All sorts of elements are brought into play, from all kinds of systems. *Rain sticks and zink dips, sizzling bacon fat and strips of skin / Flowers, swollen, rotted, bursting / Bugs held aloft, suspended*. One highly coveted secret document suggests the following recipe: *Take one part Yin and one of Yanta, smash that plate with this to create a new continent, mix carefully, allowing early C4 based Miocenal fauna (dragon blood trees are preferred) to merge with our puffy present. Titrate.*

Vessels result that speak for themselves and as houses for other more temporary beings: dying presents for our dying eyes, staged in a slower, industrial time that might still turn to rust if you just add water. Unsure whether they should be being looked at directly, the cry of “*Vanitas!*” echoes through hollow forms, turning into a song which vibrates our fleshy vessels. It's **transient**, leaving the things behind to return to Plato's realm of forms.

This domain no longer pure, the forms tremble, uncertainly becoming certain as you squint. It's hard to focus on your own impending demise when you have to take the decline of our entire species into account on a daily basis, yet, at the end of the day you still have to get your shit together, put on a radiant scarf and look the others in the eye. Stride into the future with solid decisions in your portfolio. Neat placements. Precise statements. Details for highly trained minds to savour and consume.

Hold it. Before we swagger off into the sunset, it's not all bubble bubble toil and trouble, you know. There's an analytic, scientific side to all this too, of course! We read the instructions before assembling. What do you think this is?

We know that the pot became the vase rather than the other way around. Of course! Objects to preserve useful things become objects to preserve decoration only once you get comfortable. You can sculpt in your underpants, but somebody somewhere had to make them pants first. Never in the history of mankind did a potter

spin pots in the desert until they all got dry and cracked up together, swallowed by sands. There's no fossils of that, quote unquote. So you stand there with your hand on your hip in your little studio, a vessel full of warm salty water, contemplating another vessel to be filled with cold, clear water if you want it to stage flowers. But when you take the flowers out, wilted and sad, the dead water is lukewarm and salty too. Your fingers trail in the sink while there on the table the vessel stands, *statua*.

But now it looks weird. So you decorate that too. Of course! To show off your skills, to raise a smile, to get those arrangements just right on the next level up. To forget about your fingers in the warm ichor, to forget that you and the dead plant shared a moment. And then, if you did it right, them vessels get coveted, remember? They raise prices. Inconcievably they travel on junks and galleons, coming to rest sealed in climate controlled vaults whilst simultaneously vibrating from the pages of websites and nicely bound books worldwide. Who knew? Who patterned that? Who got the patent? And as the forms proliferate, standardise - winding up as a McDonalds wallprint, an IKEA classic, a Powerpoint slide, your dust rides the stratosphere.

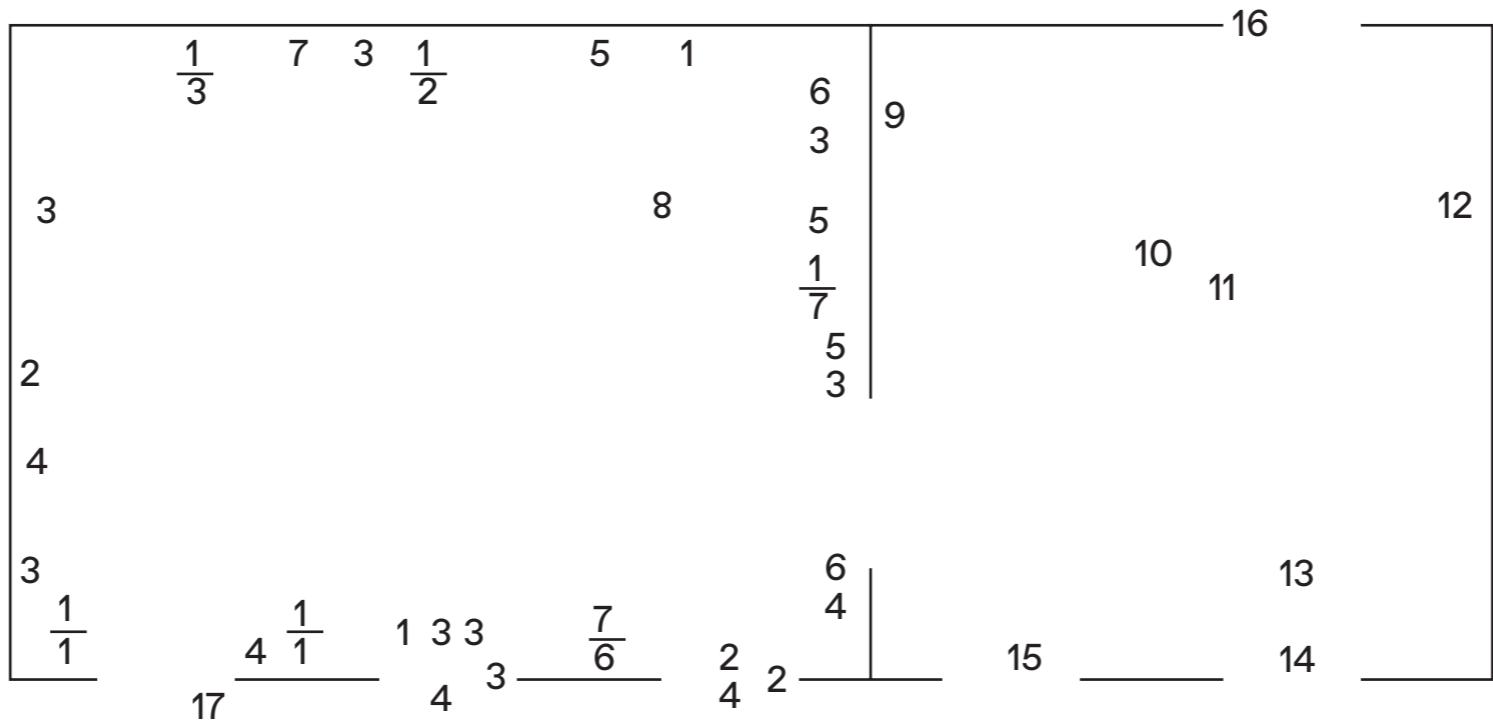
So what's it all about? This whole thing is just so damn strange. But for this moment we can drink together and maybe even dance in the dark, illuminated by our distant relatives.

Clara Boesl recently graduated from the sculpture class at the University of Art and Design Linz. This was preceded by a bachelor's degree in *tex-til.kunst.design* and a one-year stay at the *Universidat* at the *Universidat* National in Bogotá (COL) in the *Artes Plasticas* program. Exhibition participation in Linz (bb15, Galerie MAERZ, LINZ FMR 19, Schlot, Schlossmuseum Linz, Strandgut, IFEK, ...), Vienna (Atelierhaus C21, Kubus EXPORT, MQArtbox, Parallel Vienna, ...) and internationally (Kempten, Galerie Crispeta/Bogotá, ...)

Kunstraum
Memphis
Untere Donaulände 12
4020 Linz

www.memphismemph.is

Mo, Di, Do, Fr 14–18 Uhr
office@memphismemph.is



- | | | | |
|--|--|--|---|
| 1 <i>Nachtlicht</i>
2024, Nachtlicht, Wind-
owcolor | 10 <i>Pflanzenrankenro-
mantik office 4</i>
2024, verzinkter Stahl,
Edding, Kugelschreiber,
Gummiringal | 1 <i>Nachtlicht</i>
2024, nightlight, window-
color | 10 <i>Pflanzenrankenro-
mantik office 4</i>
2024, galvanised steel,
Edding, pen, rubber ring |
| 2 <i>Konservationsdiffuser
Typ Vase</i>
2024* | 11 <i>Amphore Maman
Typ 21</i>
2024, verzinkter Stahl,
Edding, Heißkleber,
Sticker | 2 <i>Konservationsdiffuser
Typ Vase</i>
2024* | 11 <i>Amphore Maman
Typ 21</i>
2024, galvanised steel,
Edding, hot glue, stickers |
| 3 <i>Konservationsdiffuser
Typ Röchen</i>
2024* | 12 <i>abriss hypothese b)</i>
2024, Digitaldruck auf
Papiertuch | 3 <i>Konservationsdiffuser
Typ Röchen</i>
2024* | 12 <i>abriss hypothese b)</i>
2024, digital print on
paper towel |
| 4 <i>Konservationsdiffuser
Typ Reagenzglas</i>
2024* | 13 <i>kollektion warme
vasä'r</i>
2024, verzinkter Stahl,
gefüllte Drückverschluss-
tütcchen | 4 <i>Konservationsdiffuser
Typ Reagenzglas</i>
2024* | 13 <i>kollektion warme
vasä'r</i>
2024, galvanised steel,
filled ziplock bags, |
| 5 <i>Konservationsdiffuser
Typ Dose</i>
2024* | 14 <i>Parkjuwel</i>
2024, verzinkter Stahl,
Sticker, Plastiktüten,
Wasser | 5 <i>Konservationsdiffuser
Typ Dose</i>
2024* | 14 <i>Parkjuwel</i>
2024, galvanised steel,
stickers, plastic bags,
water |
| 6 <i>Konservationsdiffuser
Typ Katusche</i>
2024* | 15 <i>Granatapfel a. D.</i>
2024, verzinkter Stahl,
Edding, Tasse (Zwiebel-
muster), Ananasdamast,
Markisenstoff, Schaum-
stoff | 6 <i>Konservationsdiffuser
Typ Katusche</i>
2024* | 15 <i>Granatapfel a. D.</i>
2024, galvanised steel,
Edding, cup (onion pat-
tern), pineapple damask,
fabric, foam |
| 7 <i>Konservationsdiffuser
Typ Flasche</i>
2024* | 16 <i>Blumenvase</i>
2024, verzinkter Stahl,
Blumen | 7 <i>Konservationsdiffuser
Typ Flasche</i>
2024* | 16 <i>Blumenvase</i>
2024, galvanised steel,
flowers |
| 8 <i>copyvase</i>
2024, verzinkter Stahl,
Acrylglas, USB Port, USB
Stick, Batterien | 17 <i>Wilkommensgrüße</i>
2024, verzinkter Stahl,
Blumen | 8 <i>copyvase</i>
2024, galvanised steel,
acrylic glass, USB port,
USB stick, batteries | 17 <i>Wilkommensgrüße</i>
2024, galvanised steel,
flowers |
| 9 <i>abriss hypothese a)</i>
2024, Digitaldruck auf
Papiertuch | | 9 <i>abriss hypothese a)</i>
2024, digital print on
paper towel | |

*modifizierter Insektenstecker, Glimmlampe, Glas,
Ethanol, Insekt

*modified insect plug, glow lamp, glass, ethanol,
insect

und das
folgende gieß

Clara Boesl
with a text
by Sam Bunn

28.02.–
29.03.2024
Memphis

Linz Kultur **L_nz**

mit Unterstützung von
Kultur 

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport